



Beschlussvorlage

Amt: Stabsstelle Inklusion / Älterwerden
Vorl.Nr.: V/2017/1302
Datum: 28.11.2017

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Rat	04.12.2017	öffentlich

Tagesordnung

Inklusionsprozess: Aktionsplan

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt den anliegenden Entwurf des Aktionsplans in Verbindung mit den Ergänzungs- und Änderungsempfehlungen der beigefügten Tabelle als Einstieg in den Prozess „Hennef inklusiv“. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Arbeitskreis Inklusion für 2018 erste konkrete Maßnahmen vorzubereiten.

Begründung

Nach den Sitzungen des Ausschusses für Schule und Inklusion vom 05.10.2017 und 08.11.2017, des Ausschusses für Generationen, Soziales und Integration vom 12.10.2017 und 21.11.2017 und des Jugendhilfeausschusses vom 22.11.2017 wird dem Rat nach der zusammenfassenden Empfehlung aus dem Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration vom 21.11.2017 der Entwurf des Aktionsplans Inklusion mit den dazu eingegangenen Anregungen und Änderungswünschen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 22
Nein-Stimme: 1 (Die LINKE)

Dieser Aktionsplan wird als Zwischenergebnis des bisherigen Prozessverlaufs und zugleich als Einstieg in die Fortsetzung des Inklusionsprozesses verstanden.

In der Fortführung des Prozesses werden die bereits installierten Prozessgremien (Lenkungsgruppe, Arbeitskreise und Aktionsgruppen) von dem neu zu gründenden Arbeitskreis Inklusion, bestehend aus bis zu drei Vertretern aller Fraktionen, unterstützt. Der Arbeitskreis Inklusion soll seine Tätigkeit zügig in 2018 aufnehmen. Eine entsprechende Anfrage für die zu benennenden Mitglieder der Fraktionen hat bereits stattgefunden. Die Stabsstelle Inklusion/Älterwerden übernimmt die Geschäftsführung des Arbeitskreises.

Die Vorstellung des überarbeiteten Aktionsplans wird vom 18.12.2017 auf einen Termin Ende des ersten Quartals 2018 verschoben.

Hennef (Sieg), den 28.11.2017

Klaus Pipke
Der Bürgermeister